

Zeugenaussage

Hiermit sage ich – **Christina Harth, wohnhaft und zu laden in Hasselfelder Str. 36, 38889 Cattenstedt** – wie folgt als Zeugin aus und bin bereit, diese Aussage auch vor Gericht und unter Eid zu wiederholen:

Als Existenzgründerin meines Einzelunternehmens „**Psychologische Beratung Harz / Blankenburg**“ fand ich 2022 in der WWW-Agentur von Herrn Ralf Lehder eine professionelle Werbeagentur, die mir alle Anforderungen aus einer sehr kompetenten Hand bot, mich sehr gut beraten hatte und schließlich alle Werbeaufträge erstellte. Diese waren z.B. Gestaltung Logo und Corporate Identity, Drucksachen, Prospekt, Werbefotografien, Internet-Seite, Schilder, Schaufensterbeschriftungen, Werbefotografien etc.

Hierzu waren ab 29. Sept. 2022 viele Termine vereinbart, z.B. für Beratungen, Absprachen, Korrekturlesungen, Freigaben für Drucksachen, Prospekt, WEB-site etc. Bei all diesen Gesprächen bis Februar 2023 begleitete mich meine Mutter – Frau Andrea Harth – in die Geschäftsräume der Agentur.

Bei 3 Terminen im Februar und März 2023 begleitete mich mein Bruder – Sebastian Harth – für technische Einrichtungen auf meinem Handy und Computer, da mein Bruder davon mehr versteht als ich.

Die Termine in 2022 fanden statt am 29.09., 03.10., 24.10., 09.11., 14.11., 16.11., 23.11., 29.11., 01.12. 07.12., 09.12. 12.12. 2022. **Die Termine in 2023** fanden statt 13.01., 23.01., 10.02. und 01.03. 2023.

Dabei war stets Herr Lehder, anfangs für Logo, Gestaltungen und Corporate Identity eine Frau Gebhardt als Diplomgrafikerin zugegen, für Fotoarbeiten und Drucksachen ein Herr Benjamin Busch. Die Beschriftungen meiner Fenster hat Frau Denise Bartz getätigt.

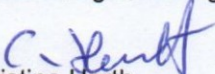
Bei allen Terminen ab mitte November 2022 stellte ich fest, dass die Räumlichkeiten wirklich extrem kalt und kaum bzw. gar nicht beheizt waren! Meine Mutter und ich froren dabei sehr. Herr Lehder war selbst an 2 Terminen stark erkältet, setzte sich daher von mir und meiner Mutter etwas entfernt um uns nicht anzustecken. Ich erinnere mich, dass die Mitarbeiterin Frau Bartz sogar mit Handschuhen in den Räumen arbeitete und alle Personen dort sehr warm gekleidet waren.

Die meisten Termine fanden in einem offenen, abgetrennten Besprechungsraum statt. Dieser Raum folgt als erstes dem Empfangsraum mit Empfangstheke. Die vorderen Räume waren extrem kalt und nicht bis kaum beheizt. Für Arbeiten an der WEB-site waren wir in den hinteren Räumen, wo PC-Arbeitsplätze, Maschinen und Werbematerialien standen. Die hinteren Räume erschienen mir geringfügig wärmer.

Herr Lehder entschuldigte sich stets für die Raumtemperaturen, begründete ein ums andere mal, dass die Heizung defekt sei, er die Heizung nicht mal aus den Räumen steuern könne, für ihn auch nicht zugänglich sei. Der Vermieter sei zwar mehrfach informiert und angemahnt, würde aber nichts ändern oder beheben.

Sofern meine Aussagen auch durch meine Mutter bzw. Bruder bestätigt werden müssen, erbitte ich Information durch das Gericht über die Anwältin von Herrn Ralf Lehder, Frau Rechtsanwältin Werner.

1 Seite Zeugenaussage geschlossen, Blankenburg am 22.01. 2025


Christina Harth